

Unterstützung der Schwerpunktimpfungen

Das Bezirksamt Lichtenberg organisierte Ende Mai eine temporäre Impfstätte für COVID-19-Impfungen in einem Gebiet mit höherer Corona-Inzidenz. Diese Schwerpunktimpfungen werden gezielt Anwohner*innen angeboten, die in vorher festgelegten Straßen wohnen. Freiwillige Helfer*innen der Hilfsorganisationen unterstützten das Bezirksamt Lichtenberg in Kooperation mit der Bundeswehr. Mit vereinten Kräften wurden diese Impfungen organisiert. Über tausend Menschen pro Tag standen am Impfstandort an, um eine Impfung ohne Termin zu bekommen. Trotz langer Wartezeiten waren die Menschen hoffnungsvoll und optimistisch. Unsere Ehrenamtlichen werden an ihren freien Tagen im Juni auch in Marzahn bei Schwerpunktimpfungen helfen. Danke für das großartige Engagement!

Kommen Sie sicher in die Badesaison!

 Achte auf die Wassertemperatur!	 Springe nie erhitzt ins Wasser! Kühle Dich vorher ab!	 Bade nicht mit vollem Magen!	 Gehe nicht übermüdet ins Wasser!
 Schwimme oder tauche nie im Bereich von Sprunganlagen!	 Unterlasse das Rennen am Beckenrand!	 Verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst! Trockne Dich nach dem Bade gut ab!	 Stoße nie andere ins Wasser!
 Verlasse bei Sturm, Gischt oder Gewitter das Wasser!	 Gehe nicht unter Medikamenten-, Alkohol- oder Drogeneinfluss ins Wasser!	 Benutze als Nichtschwimmer NIE aufblasbare Schwimmkörper als Schwimmhilfe!	 Springe nie in unbekanntes oder trübes Gewässer!
 Beachte Warnhinweise, Begrenzungen, Bojen und Absperrungen!	 Tauche nicht mit beschädigtem Trommelfell oder Erkältung!	 Meide Wasserpflanzen!	 Meide Wehre und Strudel!
 Bade nie allein!	 Rufe im Notfall rechtzeitig laut um Hilfe!	 Beachte die besonderen Gefahren am und im Meer!	 Bleib weg von Wasserfahrzeugen!

Schwimmen und Rettungsschwimmen in der Wasserwacht
Mach mit! Aus Spaß am Sport. Und aus Freude am Helfen.

© Deutsches Rotes Kreuz + Zeichnungen: Christian Kögl, Postmünster

Gemüsespieß für den Grill



geeignetes Gemüse

z.B. Zucchini, Paprikaschoten, Maiskolben (vorgegart), Zwiebeln, Kirschtomaten

für die Marinade

Knoblauchzehen
Oregano
Basilikum
Olivenöl
Pfeffer
Salz
Zitronensaft

Gemüse in ca. 1 cm dicke Scheiben bzw. Stücke schneiden und abwechselnd auf Holzspieße stecken.

Knoblauch pressen und mit dem Olivenöl verrühren. Mit Salz, Pfeffer, den Kräutern (ggf. klein hacken) und ein paar wenigen Spritzern Zitronensaft würzen. Die Spieße mit der Marinade einreiben, in Grillschalen legen und von allen Seiten grillen. Zwischendurch nochmal mit Öl einstreichen.

Wer möchte, kann auch Feta, Haloumi oder Tofu-Stücke zwischen das Gemüse stecken. Es können auch dünne Zucchini-Streifen um den Käse gewickelt werden, die den Käse vor dem Verlaufen oder Anbrennen schützen.

Guten Appetit!



neugigkeiten nordost

INFORMATIONSBRIEF FÜR MITGLIEDER DES DRK-KREISVERBANDES BERLIN-NORDOST E.V.

Inhalt 2021/2

- ein Jahr Suppenküche
- Testungen und Schulungen in Coronazeiten
- Saisonstart der Wasserwacht
- Fahrradspende
- Schwerpunktimpfungen
- Baderegeln
- Gemüsespieß für den Grill



Liebes Mitglied,

seit hundert Jahren lebt das Deutsche Rote Kreuz die Idee der Menschlichkeit durch Hilfe nach dem Maß der Not. Mit diesem Mitgliederbrief möchten wir Sie über unsere aktuellen Aktivitäten informieren und Sie werden sehen, dass unsere Hilfe in den vergangenen Monaten mehr denn je gefordert war. Fast 2.500 Menschen haben unser kostenloses Angebot der "Suppe to Go" in Anspruch genommen, gemeinsam mit unseren Partnern haben wir die Bezirksamter Lichtenberg und Marzahn bei den Schwerpunktimpfungen unterstützt und unsere

Sanitäter*innen waren unermüdlich im Einsatz, um Mitarbeiter*innen von Behörden und Unternehmen an ihren Arbeitsplätzen zu testen. Selbstverständlich waren wir auch in unseren Kindertagesstätten und in der Sozialen Arbeit zuverlässig für die uns Anvertrauten da. Das alles ist natürlich nur möglich, weil unsere Rotkreuzhelfer*innen und Mitarbeiter*innen Tag für Tag die Rotkreuz-Idee wahrhaft leben. Und natürlich auch, weil Sie unsere Arbeit unterstützen, und dafür möchte ich danken. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Mitgliederbriefs.

Ihr Christian Weitzberg
Präsident des DRK-Kreisverbandes Berlin-Nordost e.V.

Mehr Infos auf www.drk-berlin-nordost.de

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - K V B E R L I N - N O R D O S T E . V .

IBAN

DE1912040000026071107

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

C O B A D E F F X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

S U P P E N B E C H E R T O G O

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfnr. Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

16

Datum

Unterschrift(en)

Suppenküche: ein Jahr auf öffentlichen Plätzen

Das Corona-Virus verändert unser Leben. Wir sind seit über einem Jahr auf öffentlichen Plätzen und verteilen frisch zubereitete Speisen aus der Feldküche und Carepakete von der Berliner Tafel sowie Spenden von Einzelhändlern, die ihre Produkte in diesem Jahr nicht verkaufen konnten.

Unsere Ehrenamtlichen sind jedes Mal aus Überzeugung dabei: sie planen und organisieren die Lebensmittel zusammen mit der Berliner Tafel, sie kochen, schneiden Gemüse und verteilen alles am Samstagnachmittag an alle, die zu uns kommen.

Leider lassen sich die bisher fast 10.000 Portionen Suppe und Eintopf nicht direkt auf die Hand ausgeben und so müssen wir für jede Aktion Suppenbecher zum Mitnehmen zukaufen. Unsere Aktionen werden nicht gegenfinanziert, weshalb wir Sie für die Finanzierung der Becher um Ihre Mithilfe bitten. Wir wollen auch weiterhin für die Menschen da sein, die uns brauchen. Für viele sind die Pandemie und ihre Folgen noch lange nicht überstanden.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit einer Spende! Vielen Dank!



Testungen und Schulungen in Coronazeiten



Auch nach einem Jahr ist die Covid-19-Pandemie noch immer allgegenwärtig. Wir unterstützen Unternehmer*innen und Veranstalter*innen bei der Umsetzung ihres Testkonzepts, indem wir Tests vor Ort durchführen und auswerten.

Außerdem schulen wir Ihre Mitarbeiter*innen zum fachkundigen Personal zur Aufsicht bei der Durchführung von Selbsttests. Im Rahmen der Schnelltestschulung unterrichten wir den Abstrich im vorderen Nasenbereich. Gerne kommen wir für diese Schulung auch in Ihre Räumlichkeiten. Die Teilnehmer*innen dieses Kurses sind im Anschluss zur Aufsicht bei der Durchführung von Selbsttest befähigt.

Zur individuellen Terminvereinbarung sprechen Sie uns bitte an: 030 / 80 93 319-11 oder ausbildung@drk-berlin-nordost.de.

Informieren Sie sich über weitere Spendenmöglichkeiten:



Saisonstart der Wasserwacht

Auch dieses Jahr ist bei unseren Wasserretter*innen einiges anders und vieles doch wie immer.

Am Wochenende vor dem offiziellen Start der Wasserrettungssaison wurden unsere Ehrenamtlichen bereits gut gefordert. Eigentlich waren nur der jährliche Frühjahrsputz und Fortbildungen im Sanitätsdienst und im Bereich der schwimmerischen Rettung geplant. Aufgrund des angesagten wechselhaften Wetters mit einigen Böen hatten die Wasserretter*innen aber bereits zur Sicherheit drei Rettungsboote in Betrieb genommen.

Die Pflichtfortbildung in der Wiederbelebung wurde aus Gründen des Infektionsschutzes nicht in den Ausbildungsräumen, sondern auf den Booten an der frischen Luft absolviert. Auch die Rettungsschwimmfortbildung erfolgte nicht in der Schwimmhalle, sondern im 8 Grad warmen Wasser des Wannsees.

Immer wieder brachten die teils kräftigen Windböen Boote zum Kentern, sodass sich Übung und Einsatz abwechselten. Am Sonntagmittag sah die Rettungsschwimmerin von unserem Boot Neptun 7 wie im großen Wannsee ein großes Segelboot, ein 15er Jollenkreuzer, kenterte. Schnell waren unsere Ehrenamtlichen an der Unfallstelle. Die beiden Seglerinnen, die glücklicherweise Rettungswesten trugen, waren bereits von einem Privatboot aus dem Wasser aufgenommen worden und zum Aufwärmen in den Verein gebracht. Routiniert gingen daher unsere Wasserretter*innen



an die Arbeit. Sie stabilisierten das gekenterte Boot, zogen es in den Flachwasserbereich, richteten es dort auf und pumpten es leer. Gleichzeitig wurden die Seglerinnen von unserer Ärztin medizinisch betreut. Nach knapp 2 Stunden konnten wir das Boot in seinen Liegeplatz "einparken" und zu unserer Station zurückkehren.

Es tat gut zu sehen, dass die regelmäßige Aus- und Fortbildung unserer Ehrenamtlichen auch trotz des langen Winters dafür sorgt, dass alle Handgriffe gut und sicher sitzen. Wir freuen uns auf den kommenden Sommer, getreu unserem Motto "Mit Sicherheit am Wasser".

250 Lime-Bikes bekommen bei uns ein zweites Leben

Der Fahrradverleiher Lime schenkte uns und vor allem unserer Jugend-Fahrrad-Werkstatt 250 Fahrräder.

Die ausrangierten Miet-Fahrräder bekommen nach einer Durchsicht ein zweites Leben, bei dem sie Gutes tun können.



Einige der Fahrräder werden an andere gemeinnützige Organisationen wie das "Haus Babylon", "Garage 10 e.V." und unseren Kooperationspartner weitergegeben.

Außerdem freuen sich unsere eigenen sozialen Projekte, wie die Quarantäne-Engel oder die Fahrradstaffel der Bereitschaft bereits über die großzügige Spende. Damit sind unsere Ehrenamtlichen bald noch mobiler und können vieles im Kiez oder im Einsatz besser und schneller erreichen.

Zukünftig können die ehemaligen Leihräder auch von Interessierten gegen Pfand ausgeliehen werden. Weitere Räder sollen bei Veranstaltungen versteigert werden, um mit dem Erlös die Arbeit des DRK zu unterstützen.

Gegen eine kleine Spende geben wir einen Teil der Fahrräder auch gerne an Sie weiter. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns unter 0176 84397376 oder nutzen das Anmeldeformular auf unserer Homepage: www.drk-berlin-nordost.de/fahrradspende

